

# Weihnachtsmarkt in Waldfrieden

Der wohl früheste Basar zur festlichen Zeit findet auf dem ehemaligen Rittergut statt

Zum ersten Weihnachtsmarkt hatten junge Waldfriedener Frauen um Initiatorin Daniela Kube am vergangenen Sonnabendnachmittag ins Rittergut „Todtenkopf“ nach Waldfrieden eingeladen.

Havelberg (ans) • „Geboren wurde der Gedanke, einen solchen Weihnachtsmarkt in Waldfrieden zu veranstalten, in einem Gespräch mit meinen Freundinnen“, erklärte die 38jährige Daniela Kube. Um ein paar Aussteller zu finden, hat sie kurzerhand einen Aufruf bei Facebook gestartet. Kurz darauf meldeten sich so viele private Aussteller bei ihr, so dass sie – den Räumlichkeiten im Rittergut angemessen – eine Ausstellerauswahl von „der heißen Waffel bis zu dekorativen Adventsaccessoires“ zusammenstellen konnte.

So bot die 34-jährige Katja Kornetzki aus Damerow nicht nur ihre wohlschmeckenden heißen Waffeln, sondern auch Kunsthandwerkliches zur Ad-



Daniela Kube (2. von links) mit ihrer Schwester Claudia, die extra aus Burg angereist war, um sie zu unterstützen.

Foto: privat

ventszeit an. Jennifer Fenske aus Bälów bei Rühstedt brachte viele Geschenkideen aus ihrem Nähstübchen mit.

Genauso wie Kristin Bayer (27), die mit Weingläsern und weihnachtlichem Schmuck außergewöhnliche Adventskränze kreiert hatte. So konnten die

Besucher, die nicht nur aus der Altgemeinde Vehlgast-Kümmernitz nach Waldfrieden kamen, sich an insgesamt zehn Ständen schon mal mit kleinen Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenken eindecken.

„Genau diese Privatinitiativen brauchen wir hier in

unserer kleinen Gemeinde, um sie noch lebenswerter zu machen“, lobte der stellvertretende Ortsbürgermeister Hans-Günther Rose aus Kümmernitz die Waldfriedener Frauen um Daniela Kube.

Auch der Vorsitzende des Vereins „Rittergut Todtenkopf

und Landschaft“ in Waldfrieden, Roland Wierling, der die Vereinsräumlichkeiten sofort zur Verfügung gestellt hatte, war begeistert von der Initiative und sagte seine Unterstützung auch für ähnliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel einen Ostermarkt, zu.